

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

holung durch das Trio Schär-Zbinden-Hutmacher bis über die Vue des Alpes hinaus zu entziehen. Im Hauptaufstieg nach Chaux-de-Fonds platzte auch die Hauptmacht

Wahrscheinlich mit heftigem Knall!

Alle 19 Minuten verläßt in den Hispano-Sulza-Werken ein Velosolex das laufende Band.
Alle 17 Minuten wird in der Schweiz ein Velosolex verkauft.

Also im Jahr 26280 zu wenig!

An der Spitze sehen wir die Favoriten, die sich über- wachen und als Lehre der gestrigen Etappe den Aus- reisern schärfer auf die Finger beziehungsweise Hin- terräder sehen. Dann aber haben wir das Glück, den ersten ernsthaften Fluchtversuch sozusagen im Em- bryonalzustand zu beobachten.

Des Berichterstatters?!

folgen wird. Obwohl die Geschäftsleute gegen Einbruch und Diebstahl versichert sind, haben sie doch durch den frechen Einbruch mitten in der Nacht an Seele und Gemüt Schaden ge- nommen.

... und dürfen unseres lebenslänglichen Mitgefühls sicher sein!

erster starten mußte. Es bleibt Frau ~~zu~~ zu erwä- nen, die als einzige im Feld der Amateure keinen Pro- grammfehler beging. Nach der etwas mißratenen Schleife geriet sie in der Rückenacht stark aus der Richtung, schloß aber das Programm mit einem sehr schönen Männchen ab.

Die Glückliche!

sind. Der Generaldirektor des Internationalen Ar- beitsamtes, David A. Morse, dem es zu verdanken ist, daß das Internationale Arbeitsamt auf diesem Gebiet eine ganz neue Tätigkeit zu entfalten be- gonnen hat, meinte aber warnend:

„Die Internationale Arbeitsorganisation kann Eure Probleme nicht lösen. Sie kann Euch nur an- leiten, damit Ihr Eure Lösungen selber findet. Die

Telefonieren heißt Zeit sparen!

Natur schwere Sorgen bereitet hätte. Regie- rungsrat ~~G. F.~~ hing mit allen Fa- fern seines Herzens an der Landwirtschaft und war an allen ihren Zweigen. Er war mit Leib und Seele Weinbauer und Viehzüchter.

An jedem Zweig eine Faser!

Zwei junge Deutsche

1. Pfälzer, Rechtsanwalt, Dr., 27/179, schlank, blond; 2. Hannoveraner, Althilologe, can. phil., 28/182, beide f. Theater u. Musik begel- stert, mit grossem Interesse für Schweizer Verhältnisse möchten mit zwei jungen, gutaus- sehenden Schweizer Mädchen in Briefwechsel treten und sie anlässlich des Sommerurlaubs in der Schweiz kennenlernen. —

Fränkli?!

flüssig. Dass mindestens die Hälfte aller 17jährigen Mädchen vor ihrem 25. Geburtstag heiratet, steht fest.

genau so fest, wie, daß die andere Hälfte vor ihrem achtzigsten Geburtstag heiratet!

über das zeitgemäße Thema: „Vitamine und Hormone“. Der Referent, der als fließender und gewandter Redner bekannt ist, verbürgt uns einen interessanten und lehrreichen Abend. Es ergeht daher an alle Mitglieder die freund- liche Einladung, sich lückenlos mit dem Vortrag einzufinden. Es wäre erfreulich, wenn sich noch

Wenn die Mitglieder mit ihren Frauen lückenlos sich eingefunden und einen Kreis gebildet haben, fließt dann wohl der berühmte Redner gewandt in diesen hinein?!

Rad in rasender Fahrt dahinschiesst. — Hier raucht Frau M. die erste Zigarette nach dem Rennen, dass ihr Mann unterbrechen musste. Sie war aufgeregt und enttäuscht, aber als die Zigarette zu Ende war, konnte sie schon wie- der lachen. Nur noch die glänzenden Leder- hosen erinnerten an ihre Tätigkeit.

... Und drinnen waltet die züchtige Hausfrau!!!

Ein fahler Schein lag bereits auf den Strassen. Der Regen hatte aufgehört. Der Morgen war nahe. Das Leben erwachte hier und da in den Häusern. Katzen strichen um die Haufen von Müll davor. Ihre Schritte knallten hart auf das Pflaster.

Auch die Katzen haben aufgerüstet!

alle Ausführenden vollbrachten. Otto Acker- mann leitete überlegen die Theaterformation des Orchesters und brachte die in allen Stufen vom sozialistisch besetzten Streichquartett über die von Klavier und Blechbläsern angestimmte Ländlerkapelle bis zum großen Straußischen Sinfonieorchester raffiniert und brillant gear- beitete Partitur zu herrlichem Erklingen, viel- leicht nicht ganz im Sinne des Komponisten dann und wann etwas zu «sinfonisch» losschla- gend.

Offenbar sind die Sozialisten zu stark ins Zeug gegangen!



Wir offerieren

**thermometer
Fieber-**

ostdeutsche Produktion
500 000 Stück

Die Sprache hat
auch schon gelitten!

**ANNONCES
DE MARIAGE**

Deux dames

distinguées, sympathiques,
aisées. bel intérieur, dési-

Die sollten sich wenden
lassen!

**Die
Aristokraten
unter
den
Kühlschränken**

Was suchen sie dort?

Heiratsgesuch

Da ich etl. Zeit Wwe. bin, versuche ich mir zum zweitenmal das Glück zu holen. Da ich noch nicht den Passenden gefunden habe, suche ich ihn auf dies. Wege. Stehe ganz allein, ohne Kin- der, bin lieb und ge- henswert. Wo ist der Witwer in guter Stel- lung, anfangs vierzig?

Die sollte sich aus- stellen lassen!

RESANO
SCHWEIZER
TRAUBEN
SAFT

Rot: rassiger, echter
Waadtländer
Weiss: süß und mild

Bezugsquellennachweis:
P. Bartenstein AG, Uster

naturel
voller Sonnen-Saft!

War bisher alles für die Katz',
so hilft dir sicher BAD RAGAZ

Bad Ragaz

Prospekte und Auskünfte
durch das Verkehrsbureau Bad Ragaz Tel. (086) 9 12 04

Canova
Besuchen Sie
den attraktiven
TEA-SHOP
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich
DINER-DANSANT
six o'clock Aperitif Time
Firstklass-Restaurant

Zürich Schifflandeplatz 26
Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 32 19 54